

Was ist der bessere Bootmanager?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. März 2021, 16:59

Jeder Bootloader hat seine Daseinsberechtigung. Das gilt aber auch für Chameleon & Ozmosis.

OpenCore ist für neue, stabile, sichere Systeme einfach das Ideale. Läuft auf so gut wie jeder Hardware und jedem OS, manchmal mag etwas mehr zu konfigurieren sein, aber das ist eher bei Notebooks / X299 so. OpenCore hat OCVault, File Vault Support, Apple Secure Boot, UEFI Secure Boot. Es gibt auch schon ein OpenCanopy-Passwort: [acidanthera/OpenCorePkg_at_canopy_pw \(github.com\)](https://github.com/acidanthera/OpenCorePkg_at_canopy_pw) Für neuere Notebooks wie Lenovo E14 / E15 Voraussetzung.

CLOVER ist für einige ältere Systeme, oder Notebooks mit DSDT vielleicht einfacher. Hat CLOVER überhaupt Apple Secure Boot und so (bzw. dessen OC Implementierung)? Ich selbst würde den BL nicht (mehr) verwenden, habe den früher auch ungern verwendet.

Ozmosis ist bis Catalina eigentlich auch noch gut zu verwenden, und nutzt die gleiche Kext Injection Methode wie die alten Clover Versionen. Bei einem älteren System & Catalina würde ich es vermutlich auch verwenden.

Chameleon ist für sehr Veraltete HW mit z.B. Snow Leopard vermutlich auch noch zu gebrauchen.

Wer einen neuen PC baut, sollte zu OpenCore greifen, Clover macht da eigentlich keinen Sinn mehr...